



Canis Lupus Therapeuticus e.V.



Verein zur Förderung der Tiergestützten Therapie und der
Interessen von Hundehaltern mit Handicap
Ausbildung von
Behindertenbegleithunden und Therapiehunden



Canis Lupus Therapeuticus e.V. - Kurfürstenallee 64 - 69181 Leimen

Telefon: 06224-598661

Mobil: 01733448222

E-Mail: info@canis-lupus-therapeuticus.de

www.canis-lupus-therapeuticus.de

Frau
Ulla Holloh
Schlierbacher Landstr. 23

Leimen, den 15.12.2017

69118 Heidelberg

Prüfungsbestätigung

Sehr geehrte Frau Holloh,

hiermit bestätigen wir Ihnen die erfolgreiche Ausbildung und Prüfung Ihres Hundes **BUSCON**, spanischer Wasserhund -Rüde, geb. 01.01.13, Chip-Nr. 941 0000 190 471 zum Service- / Schulhund.

Die Prüfung wurde gemäß der Prüfungsordnung von **ADEu** Assistance Dogs Europe durchgeführt und am 15.12.2017, erfolgreich bestanden.

Inhalt der Prüfung:

Theoretischer Teil

- Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung
- pädagogische Konzepte für die hundegestützte Arbeit mit Schülern
- Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Hygiene und Gesundheit des Hundes
- Angewandtes Lernverhaltens von Hunden in Theorie und Praxis
- fundiertes Wissen im Bereich der Körpersprache und des Ausdrucksverhaltens des Hundes (bezüglich Beschwichtigung, Stress, Angst und Aggression)
- Kenntnis der Belastungsgrenzen des Hundes und adäquate Reaktion auf potentielle Überlastung
- Wissen, wie man den Hund vor Übergriffen schützt (Schutzmechanismen; Orientierung des Hundes an „seinem“ Menschen)
- Stressmanagement für den Hund mit entsprechender Ausgleichsarbeit
Stressübertragung beachten lernen

- 2 -

Spendenkonto

IBAN: DE43 6725 0020 0009 2694 28

BIC: SOLADES1HDB

Sparkasse Heidelberg



Canis Lupus Therapeuticus e.V.

Verein zur Förderung der Tiergestützten Therapie und der
Interessen von Hundehaltern mit Handicap
Ausbildung von
Behindertenbegleithunden und Therapiehunden



- 2 -

Praktischer Teil

- Ruhiges, sicheres, ausgeglichenes, verträgliches Wesen, vor allem freundlicher und liebevoller Umgang mit Kindern ist Voraussetzung
- Zulassen von körperlicher Nähe zu fremden Personen
- Sehr geringe Aggressionsbereitschaft, wenig territoriales Verhalten zeigen
- Hohe Toleranzgrenze
- Keine Anzeichen von passiver Demut oder hochgradiger Ängstlichkeit zeigen
- Ruhiges Verhalten des Hundes in der Stadt, in öffentl. Verkehrsmitteln, kontrolliertes Ein- und Aussteigen im Kraftfahrzeug
- Verhalten und Umgang im Freilauf, mit Artgenossen, Fahrradfahrern, Jogger, etc. guter Grundgehorsam, gute Leinenführigkeit
- lernen nicht sehr geräusch-, stressanfällig und lärmempfindlich zu sein, hier ist bereits bei der Eignung zu beachten ob der Hund zu diesen Punkten
- schrittweise Gewöhnung an die Schule und ihre Umgebung sowie an schulbezogene Situationen; Kennen lernen von schultypischen Reizen, z.B. Glockensignale, Lärm, „Wurfobjekte“, unterschiedliche Kleidung
- Kenntnis der Belastungsgrenzen des Hundes und adäquate Reaktion auf potentielle Überlastung
- Wissen, wie man den Hund vor Übergriffen schützt (Schutzmechanismen; Orientierung des Hundes an „seinem“ Menschen)
- Stressmanagement für den Hund mit entsprechender Ausgleichsarbeit
Stressübertragung beachten lernen

Um diesen geprüften Zustand bei der Arbeit zu erhalten, ist eine ständige Begleitung des Hundes zur Besitzerin, zwingend notwendig.

Für Rückfragen zur Ausbildung und Prüfung stehen wir auch Dritten jederzeit zur Verfügung

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Hund viel Erfolg auf Ihrem weiteren gemeinsamen Weg und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Canis Lupus Therapeuticus e.V.
Aleksandra Markovic
2. Vorstand
Kurfürstenallee 64
D - 69181 Leimen
Aleksandra Markovic
Vorstand
06224-598661
06224-598661
www.canis-lupus-therapeuticus.de

Spendenkonto

IBAN: DE43 6725 0020 0009 2694 28
BIC: SOLADES1HDB
Sparkasse Heidelberg